Presseinformation

20. Juli 2012

Zehn Eisenstraße-Almen laden ein

Spezielle Angebote für Wanderer und Naturliebhaber

Die Nieder-, Mittel- und Hochalmen an der niederösterreichischen Eisenstraße bieten nicht nur abwechslungsreiche Flora und Fauna, zehn Almen im Gebiet des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland warten überdies mit speziellen Angeboten für Wanderer und Naturliebhaber auf. „Es gibt viel zu entdecken auf den Eisenstraße-Almen", sagt deren Sprecher, Biobauer Berthold Schrefel aus Göstling an der Ybbs, „außerdem bieten die Almen die ideale Gelegenheit, einfach abzuschalten, in eine völlig andere Welt einzutauchen und dabei die Seele baumeln zu lassen."

Während dabei die Hochkogelalm, die Kapler Alm, das Hochbärneck oder auch die Rehbergweide einfach mit dem Auto erreicht werden können, ziehen höher gelegene Almen wie die Schwarzalm und die Siebenhütten-Alm insbesondere Wanderer an, die hier ein wahrhaftes Trekking-Paradies vorfinden. Auf der Dürrensteinalm, Schwarzalm, Siebenhüttenalm und auf der Kitzhütte besteht zudem die Möglichkeit zu übernachten.

Interessant für Familien mit Kindern sind speziell die Siebenhütten-Alm und die Kitzhütte, die über einen eigenen Spielplatz verfügen und bereits nach relativ kurzer Gehzeit erreicht werden können. Zudem bieten diese beiden Almen auch ein gut beschildertes Mountainbikenetz. Empfehlenswert für Bewegungsfreudige ist wiederum der Weitwanderweg, der vom Hochkar über die Schwarzalm bis zum Dürrenstein führt, von wo aus es zur Herrnalm geht, einem besonders idyllischen Flecken, der nur zu Fuß erreicht werden kann.

Besondere Ausblicke auf die Bergwelt des alpinen Mostviertels mit dem Ötscher als weithin sichtbarem Naturdenkmal ergeben sich unter anderem auch von der Hochkogelweide und der Kapler Alm. Wer hingegen das Service einer Almführung genießen möchte, dem bieten sich auf der Herrenalm, der Hochkaralm und der Hochbärneckalm nach Voranmeldung im Rahmen persönlicher Führungen detaillierte Einblicke in die alpine Pflanzen- und Tierwelt sowie das Leben auf der Alm.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info/almen, wo auch

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

die aktuellen Termine der Almfeste, Almwandertage etc. zu finden sind.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at